

## **Berliner Verein homöopathischer Ärzte: Grundlagen der Gemütsorientierten Homöopathie / Sehgal-Methode - die Anwendung sorgfältig interpretierter Gemütsrubriken bei chronischen und akuten Fällen**



Im Seminar erkläre ich als Erstes, dass es um den zentralen Gemütszustand geht. Den zu erkennen und zu rubrizieren: Das ist eigentlich alles! Das einzuüben, vor allem die spezielle Anwendung der Gemütsrubriken ist das Thema des Seminars. - Wenn man 2- 4 Gemütsrubriken sicher bestimmt hat, findet man das Mittel. Deshalb ist es so wichtig, die grundlegenden Rubriken und noch mehr im Kopf zu haben. Also ich zeige, dass und wie und welche Rubriken vor der Fallaufnahme gekannt werden müssen.

Die Gemütsrubriken werden entweder genommen wie sie sind (1:1) oder in einer erweiterten Bedeutung (was das Wesentliche bei dieser Methode ist) angewandt. Zum Beispiel bedeutet „Verlangen nach Licht“: Das Kind möchte in der Nacht eine Lampe anhaben (1:1) und in erweiterter Bedeutung: Ein Patient möchte wissen, woher er seine

Krankheit habe. Er möchte Aufklärung (Licht!) über seine Krankheit, um Bescheid zu wissen, was er zu tun habe. Die Ausdeutung der Rubriken – das ist es. Diesen Pfiff der Sehgal-Methode werde ich immer wieder im Einzelnen darlegen und das bringt immer wieder Aha-Erlebnisse; z.B. wenn die Rubrik „Furcht vor Extravaganz“ in ihren drei Dimension klar wird.

In dem Seminar werde ich 7 Mittel besprechen:

Belladonna, Stramonium, Hyoscyamus, Ignatia, Gelsemium, Cocculus und Aconit.

Von jedem Mittel werde ich die wesentlichen 3-10 Rubriken erklären, damit die Kolleginnen und Kollegen alsbald mit diesen Mittel am Patienten arbeiten können.

Wir bearbeiten zur Einführung 18 Rubriken, die der Anfänger intensiv studieren sollte, was ein großer Teil des Studiums im Seminar ausmacht. Was heißt das? Man muss den Namen der Rubriken, vor allem der langen Rubriken, genau kennen, man sollte die englische Originalversion kennen, man muss sie im Repertorium finden können, man sollte wissen, welches die Hauptmittel sind, die darin enthalten sind und vor allem die erweiterte Bedeutung verstehen und immer einige Patientenversionen im Kopf haben.

Des Weiteren ist ein Schwerpunkt des Seminars die spezielle Anamnese dieser Methode, mit den drei Hauptfragen: „Was ist Ihr Hauptproblem?“, „Welche Gedanken machen Sie sich darüber?“ und „Wie verarbeiten Sie es?“. Den zentralen Gemütszustand erfragen wir mit der Frage nach dem HAUPTPROBLEM . Das ist das Kernstück der Anamnese

Diesen „prädominanten Gemütszustand“ zu erkennen ist manchmal sehr leicht, aber meistens doch nur mit viel Erfahrung und Rubriken-Kenntnis möglich.

Nach dieser Einführung in die Methode kommen dann die Fälle. Bei allen Fällen liegt ein schriftliches Protokoll vor, inklusive der Fragen des Behandlers. Man braucht also nicht mitzuschreiben, sondern kann umso besser mitdenken. Es liegen entweder Videos oder Audios oder Papierfälle vor.

In meinen Seminaren gibt es für jedes Mittel eine Darstellung durch meine Person. Entweder spiele ich den Fall vor und lasse mich befragen oder ich zeige ein Video, das didaktisch genau durchgearbeitet ist, um die wichtigsten Gemütsrubriken und die Art der Befragung in lebendiger Weise zu demonstrieren. Dann wird es leichter für die Teilnehmer, die dann folgenden Patienten-Fälle zu verstehen. Neben meinen neuen Erfahrungen mit der Sehgal-Methode werde ich die sog. STRIKING RUBRICS von Chitkara einflechten, die mehr Sicherheit geben.

Weitere Information auf meiner neuen Website: <https://seckendorff.org/>

## Vita Dr. med. Ekkehard von Seckendorff:

- Jahrgang 1940
- 1970 Medizinisches Staatsexamen in Hamburg, davor Studienaufenthalte in Marburg, Freiburg, Berlin, Zürich
- Behandlung von Flüchtlingen in Beirut und Jordanien
- Praktischer Arzt und klinischer Arzt in Reanimation, ITS, Chirurgie, Anästhesie, Innere Medizin
- Aufenthalte in Eritrea, Südfrankreich, Italien, Paris
- ab 1980 Internist mit psychosomatischem Schwerpunkt in Eisenhüttenstadt
- Studium von Freud, Gruppentherapie mit Suchtkranken, belesen in allen Psychotherapien und Philosophie
- 1990 3-jährige homöopathische Ausbildung in Berlin
- 1997 Hinwendung zur Methode von M.L. Sehgal
- ab 2000 Organisation der Seminare der Sehgal-Söhne in Berlin, zusammen mit Eva Lang und Gerhardus Lang; Organisation weiterer Seminare in Deutschland und Polen
- Gründung von Arbeitskreisen in Berlin und im Internet
- Auszeichnung: 1. Preis „Homöopathie Aktuell“
- Publikation: Sehgal-Homöopathie (Mitherausgeber: G. Lang)
- Produktives Element in seiner Arbeit: Selbstreflexion des eigenen Schattens

**Termin:** Samstag, den **26. Mai 2018** von 9:00 – 13:00 h und 15:00 – 19:00 h

**Ort:** Berliner Verein homöopathischer Ärzte e.V., Nassauische Straße 2, 10717 Berlin (Wilmersdorf); Fax: 030 / 86 20 99 40; Mail: info@bvhae.de

**Kosten:** 120€ (Mitglieder DZVhÄ), 150€ (Nichtmitglieder DZVhÄ)

## Anmeldung

**Seminar am 26.05.2018 mit Dr. Ekkehard v. Seckendorff. Grundlagen der Gemütsorientierten Homöopathie / Sehgal-Methode**

.....  
Name, Vorname

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon

.....  
Mail

Mitglied im Landesverband: .....des Deutschen Zentralvereins homöopathischer Ärzte

**Der Betrag von  € 120,--**

€ 150,--

(Mitglied DZVhÄ)

(Nichtmitglied)

soll vor Kursbeginn durch den BVhÄ von meinem Konto **IBAN-Nr. DE**.....  
abgebucht werden. Ich bin mit den nebenstehenden Anmeldebedingungen einverstanden.

.....  
Datum, Unterschrift

## Anmeldebedingungen:

Die Zahlung der Seminargebühr erfolgt mittels SEPA-Lastschriftverfahren (bitte geben Sie dazu Ihre **vollständige IBAN** auf der Anmeldung an). Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Geldes auf unserem Konto wirksam. Bei Absage durch den Veranstalter werden eingezahlte Gelder ohne Abzug zurück überwiesen. Bei Absage durch angemeldete Teilnehmer wird eine **Stornogebühr von 10 %** der Seminargebühr erhoben. Bei Absage in der Woche vor Seminarbeginn sind **50 % der Seminargebühr** zu zahlen, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt wird.

Wir weisen darauf hin, dass die einschlägigen Vorschriften des Datenschutzes (Schweigepflicht, Sozialdatenschutz, Schutz von personenbezogenen Daten) bei Vorstellungen von Behandlungsfällen oder anderweitiger Bekanntgabe von mit Patienten in Verbindung stehenden Informationen unbedingt einzuhalten sind. Mit Ihrer Anmeldung zu der genannten Veranstaltung bestätigen Sie uns, dass Sie zur Kenntnis genommen haben, dass die Verantwortung für die Einhaltung dieser Vorschriften für die von Ihnen im Rahmen dieses Kurses öffentlich gemachten Informationen bei Ihnen liegt.